

Elternumfrage Schulschließung

1. Mein Kind besucht folgende Klasse. *

Anzahl Teilnehmer: 106

11 (10.4%): 1a

6 (5.7%): 1b

8 (7.5%): 1c

13 (12.3%): 2a

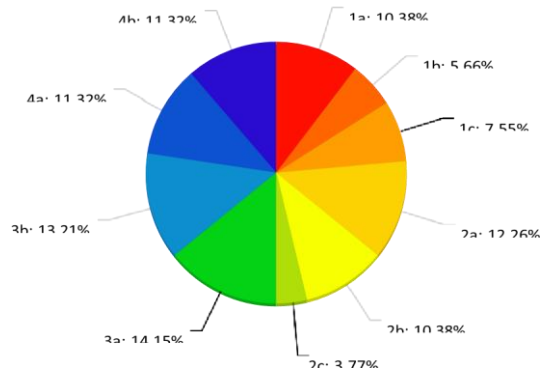
11 (10.4%): 2b

4 (3.8%): 2c

15 (14.2%): 3a

14 (13.2%): 3b

12 (11.3%): 4a 12 (11.3%): 4b

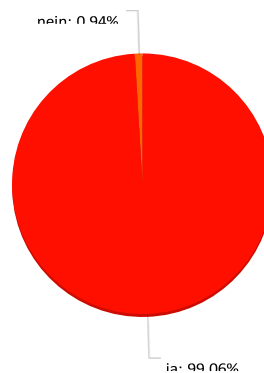


2. Die Übergabe der Materialpakete funktioniert problemlos *

Anzahl Teilnehmer: 106

105 (99.1%): ja

1 (0.9%): nein



3. Was ist Ihr Verbesserungsvorschlag?

Anzahl Teilnehmer: 7

- -

- Die Kinder sollen in die Schule ,möglichst bald .

Bisher lief alles gut ,was Kooperation und Hausaufgaben betrifft. [REDACTED] -

Wir sind sehr zufrieden und bedanken uns für das Engagement der Lehrer! -

Wir sind sehr zufrieden und fühlen uns gut unterstützt. Danke Frau Volz.

- Weniger Aufgaben da nicht alle Eltern zuhause sitzen können manche sind auf voll berufstätig.

- Alles läuft gut.

- Ich würde mir wünschen, dass die Materialpakete der Woche spätestens am Sonntag im Laufe des Tages zur Verfügung stehen, so dass man für den Montag alles parat hat und nicht noch mit ausdrucken und organisieren beschäftigt ist.

4. Mit den Aufgaben in Mathe kam mein Kind zurecht. *

Anzahl Teilnehmer: 106

31 (29.2%): sehr gut

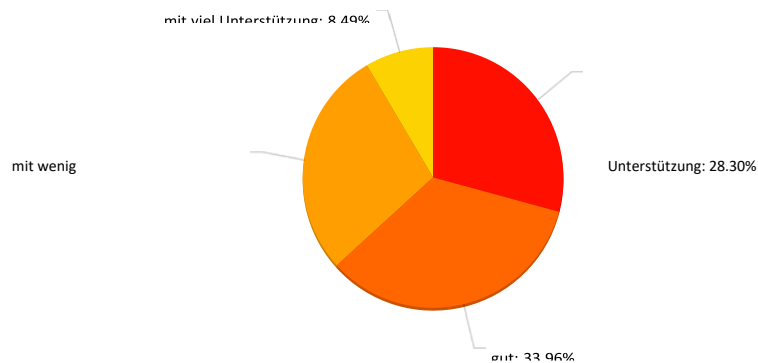
36 (34.0%): gut

30 (28.3%): mit wenig Unterstützung

9 (8.5%): mit viel Unterstützung

Unterstützung

- (0.0%): gar nicht



5. Mit den Aufgaben in Deutsch kam mein Kind zurecht. *

Anzahl Teilnehmer: 106

22 (20.8%): sehr gut

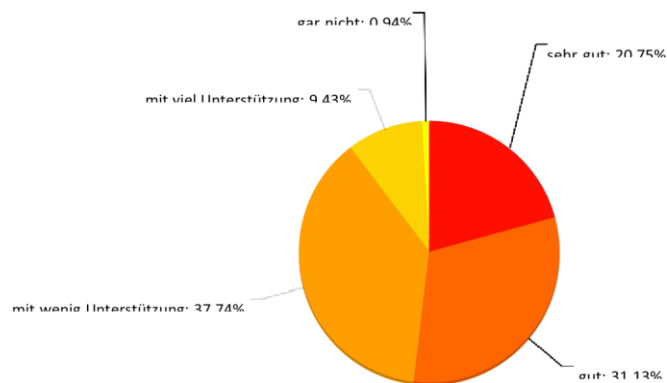
33 (31.1%): gut

40 (37.7%): mit wenig Unterstützung

10 (9.4%): mit viel Unterstützung

Unterstützung

1 (0.9%): gar nicht



6. Optimierungswünsche für die Aufgaben in Mathe und Deutsch:

Anzahl Teilnehmer: 21

- -

- habe die beiden Punkte markiert - generell ist es auch so - er hat nur das Bedürfnis das man manchmal einfach dabei sitzt - Aufgaben sind aber für ihn verständlich
- Durch die Lernvideos zu neuen Mathe Aufgaben finde ich funktioniert es sehr gut. Nach dem Video wird nochmal kurz besprochen und meine Tochter kann die Aufgaben anschließend fast Problem los lösen
- Im Fach Deutsch, sind es für langsamere Schüler, viele Texte zum (ab)schreiben. Die Eltern die noch arbeiten, können nicht stundenlang neben dran sitzen und das Kind (mehr oder weniger überreden und diskutieren) zu schreiben. Evtl mehr freiwillige Aufgaben dazu machen damit sich das Kind nicht schon beim anschauen des Planes überfordert fühlt. Im Fach Mathe war der Plan sehr gut strukturiert, da tägliche Aufgaben, gut zu meistern waren.
- Teamtreffen und wenn auch nur zum Reden, fördern die Motivation bei unserem Kind. Das hat das Treffen mit Frau Ehret letzte Woche gezeigt.
- Keine, ich wünsche mir mehr Aufgaben
- Aufgabenstellungen zu den Aufgaben
- Gut ist die übersichtliche Aufteilung der Aufträge für die einzelnen Wochentage. In Sachkunde wäre eine Angabe gut gewesen wie viele Seiten pro Tag zu machen sind - mit den 10 min sind wir nicht durchgekommen im Anoki Heft. Vielleicht ist es möglich die Lösungen gebündelt zu bekommen, um die Mailflut zu reduzieren.
- In Deutsch etwas weniger Schreib-Aufgaben, damit man den Stoff besser vertiefen kann, so ist das Kind nur darauf konzentriert was es noch alles schreiben muss und nicht auf die eigentliche Aufgabe. Was jetzt super super toll ist sind die Videos zu manchen Aufgaben. Das motiviert die Kinder und die Feedbacks sind auch ganz toll!!!!

In Mathe ist es immer genau die richtige Menge an Aufgaben, das passt super!

Sachkunde ist auch zu viel, aber die Aufgaben sind ganz toll ! (super Idee mit den Heften zum rein schreiben)

- Die letzten 2 Wochenpläne mit genauer Tag und Aufgabenaufteilung war für uns viel besser bitte behalten sie das so bei.
- Evtl Ideen wie man sein Kind motivieren kann, da nun mit der Zeit die Luft und Lust zu lernen verloren geht. Evtl auch mal kreative Ideen einbauen wie ein Lied oder kleine Sporteinheit, damit die Kinder wieder mal was anderes sehen wie nur Buchstaben oder Zahlen.... Als kleine Anregung. Da mein Kind auch die anderen Fächer sehr vermisst.
- Mehr Aufgaben. Neue Inhalte. Besonders in Mathe ist man recht schnell fertig. Erklärung und Tipps vom Lehrer zur neuen Thema oder Aufgabe. Das Video war sehr gut. Klar kann ich es auch, aber so könnte das Kind selbstständig Aufgaben machen, während ich arbeite. Es sind wenige Rechenaufgaben dabei. Hausaufgaben sind in 45 Minuten fertig. Rest des Tages, haben Kinder nichts zu tun. Nächstes Jahr ist weiterführende Schule. Mehr Förderung, wäre nicht schlecht.
- mehr Lernvideos zu den Aufgaben
- Die vielen Schreibaufgaben bringen uns zur Verzweiflung
- In Mathe fände ich es besser , wenn man alle Lösungen für die ganze Woche gleich am Anfang bekommt. So muss man täglich noch mehr Zeit am PC verbringen als man eigentlich schon tut.
- Wenn es in Deutsch um das selbstständige Schreiben längerer Texte geht (z.B. Zusammenfassungen), tut sich unser Kind schwer. Bei Aufgaben, in die man sich länger "rein denken" muss, wird mehr Unterstützung benötigt.

Insgesamt mehr inhaltliche Ausgewogenheit der Aufgaben (siehe z. B. am 30.04. in Deutsch: viele Aufgabenstellungen mit langen Texten)

- Ich finde den Kontakt zwischen Lehrer und Kind sowie zwischen Kindern unterander sehr wichtig, dass klappt mittlerweile wirklich gut. Anfangs empfand ich das als eher dürftig. Die Nutzung der Medien klappt auch sehr gut. Wir erhalten in der 3a viele zusätzliche Videos in Mathe, Deutsch, Sachkunde und Französisch mit Erläuterungen und das ist wirklich sehr viel wert. Das motiviert nicht nur das Kind, sondern auch die Mama. Alles in allem sind wir wirklich zufrieden.
- Ich habe keine. Die Aufgaben sind meiner Meinung nach gut. Das selbstständige Arbeiten fällt meinem Kind einfach schwer. Es braucht viel Hilfestellungen.
- Die Motivation zum „Homeschooling“ ist nach so vielen Wochen zuhause eher dürftig. Was meine Tochter wieder etwas motiviert hat waren Videos von ihren Lehrern. Diese zu sehen und Dinge von ihnen erklärt bekommen fand sie sehr gut. Das Videotelefonat fand sie auch super war aber mit so vielen Teilnehmern eher etwas anstrengend für sie.
- Die benötigte Unterstützung liegt nicht an den Aufgaben, sondern mehr an der Gesamtsituation, die sich demotivierend auswirkt (keine schule, keine Kontakte , keine Freunde ...)
- In Deutsch kommt es immer ein bisschen auf die Aufgaben an. Bei der Präsentation etwas mehr Hilfe bei Aufgaben im Arbeitsheft weniger. Schriftliche Aufgaben wie die Wochenendgeschichte finde ich gut und sollte beibehalten werden, vielleicht ab und zu ein Schleichdiktat.

7. Während der Schulschließung wünschen wir uns *

Anzahl Teilnehmer: 106

81 (76.4%): Aufgaben wie
Lehrkräften: 3.77% bisher

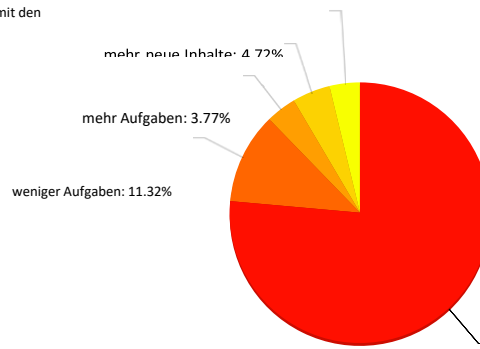
12 (11.3%): weniger

Aufgaben

4 (3.8%): mehr Aufgaben

5 (4.7%): mehr neue Inhalte

4 (3.8%): mehr
Kommunikation mit den
Lehrkräften

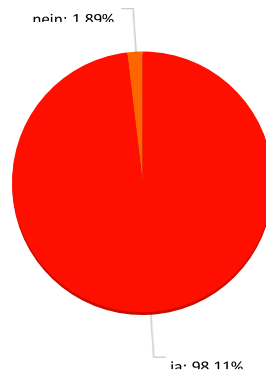


8. Die Lehrkräfte sind für mich gut erreichbar: *

Anzahl Teilnehmer: 106

104 (98.1%): ja

2 (1.9%): nein



9. Jedes Kind wird künftig wöchentlich telefonisch von seiner Lehrkraft kontaktiert.

Ich als Elternteil wünsche mir mehr Kontaktaufnahmen. *

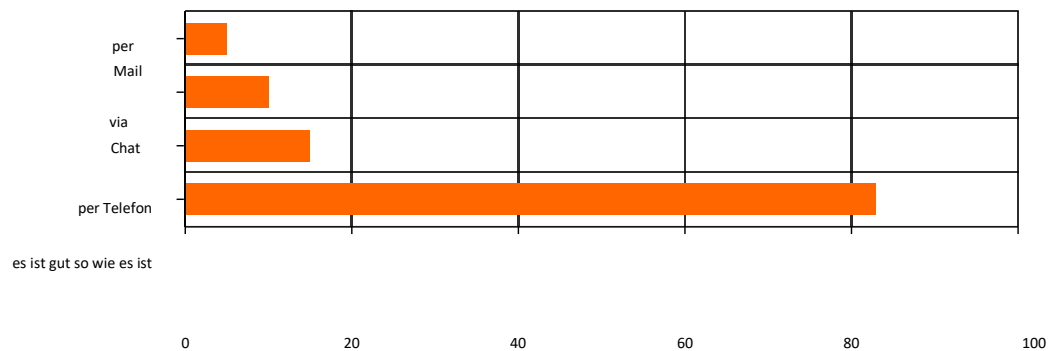
Anzahl Teilnehmer: 106

5 (4.7%): per Mail

10 (9.4%): via Chat

15 (14.2%): per Telefon

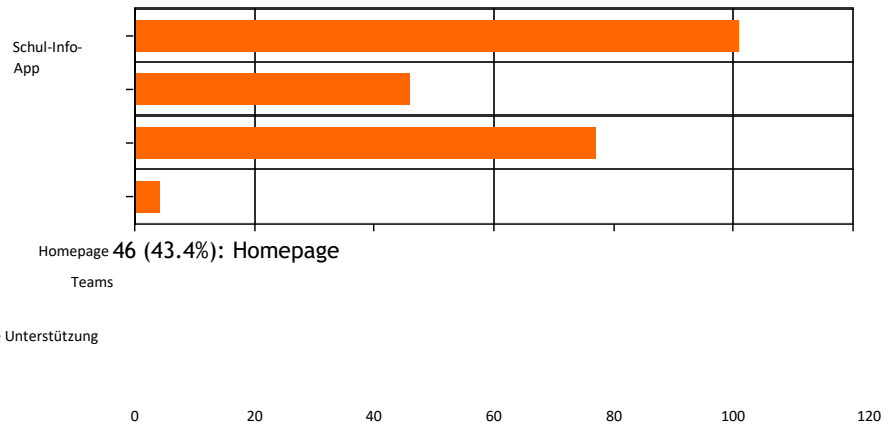
83 (78.3%): es ist gut so
wie es ist



10. Mit den aktuellen digitalen Informations- und Kommunikationswegen komme ich gut zurecht

* Anzahl Teilnehmer: 106

101 (95.3%): Schul-Info-App



77 (72.6%): Teams

4 (3.8%): ich benötige technische Unterstützung

11. Was wäre für Sie hilfreich bei der Nutzung unserer digitalen Medien? Anzahl Teilnehmer: 11

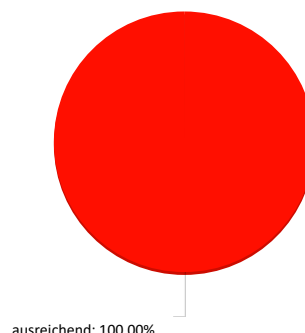
- -
 - Weniger Anton, antolin Aufgaben, da auch viele Eltern in der homeoffice Zeit den PC tagsüber nutzen müssen - Die verwendung von Microsoft-Team ist hilfreich.
 - Mit Teams wurde noch nicht gearbeitet. Installation ect. Funktionierte bisher gut.
 - Ich habe 3 Kinder und nur einen Laptop mit Kamera, daher sind für mich Chats für Grundschule nicht möglich. Gymnasium geht vor. Außerdem ist mein Sohn MI-Fr in einer privaten Betreuung, damit ich arbeiten kann. Im Gegenzug betreue ich Mo und Di zwei Jungs 3 Klasse einer anderen Schule
 - In Mathe fehlte mir diese Woche (27.4 bis 30.4) die Hausaufgabeninformation für Mittwoch und Donnerstag. Habe über die SchullInfo-App die Lösungen erhalten. Wo die Aufgaben dazu waren, weiß ich leider nicht.
 - Ich habe die Teams App auf dem Handy und habe Zugänge für 3 Kinder gleichzeitig. Ich switche ständig hin-und her, um keine neuen Meldungen zu verpassen. Wenn ich arbeiten gehe, muss ich den Kindern mein Handy daheim lassen und kann dann niemanden erreichen, falls etwas wäre. Das finde derweilen problematisch.
 - Alles gut so wie es ist.
 - Es besteht der Wunsch nach einem Übersichtblatt bei der Einführung - Zweck: welches Tool ist für welchen Zweck gedacht und was sollte idealerweise wie genutzt werden - dies war zu Beginn leicht unübersichtlich und erschwerte die Situation zusätzlich, inzwischen ist die Übung damit vorhanden.
 - Teams steht uns leider nicht immer zur Verfügung.
- Wichtige Informationen und Lernmaterial, sollte deshalb immer über die Schul-Info-App bzw. per Mail zur Verfügung gestellt werden.
- Bei mehreren Kindern bitte nicht zu viele digitale Aufgaben.

12. Die Informationen der Schulleitung auf der Homepage und über die Info-App sind *

Anzahl Teilnehmer: 106

106 (100.0%): ausreichend

- (0.0%): nicht ausreichend



13. Uns fehlt:

Anzahl Teilnehmer: 12

- -

- ... eigentlich das spielen mit den Kindern bzw das spielen wenigstens mit einem oder zwei Kindern bei einem Einzelkind ist das wichtig ...
- Schule allgemein
- Der Alltag denn wir vorher hatten
- Die Perspektive auf ein Ende der Beschränkungen.

Der Spagat zwischen Job, Schulkind und Kindergartenkind ist nur schwer zu händeln.

Gerade in den Hauptfächern würde uns der Präsenzunterricht auch für 2 Std. am Tag, z.B. ausreichen.

Uns fällt es manchmal doch schwer, die Themen richtig zu vermitteln.

- Es fehlt nichts.
- Nach den vielen Wochen fände ich ein Feedback/ Gespräch zu den Leistungen meines Kindes super. An mich, via Mail oder Telefon.
- Aussichten wie und wann es mit der Schule weiter geht. Wie das Konzept für die GS Mahlberg aussieht.
- Ich benutze die App nicht, mache alles nur über Email ,das ist für mich angenehmer - Schule:-)
- soziale Kontakte der Kinder verkümmern durch die isolierte Behandlung inhaltliche Abwechslung bei den Aufgaben (Sport-Diktat anstelle eines Lauf-Diktats kam super an und motivierte zusätzlich!)
- Video chat Anfang der Woche mit dem Kind.

14. Das möchte ich noch sagen:

Anzahl Teilnehmer: 40

- Ich bin wirklich positiv überrascht wie toll die Kommunikation und der Informationsfluss zwischen Grundschule und Eltern/Kindern klappt.
- Vielen Dank für das Engagement und den Einsatz in dieser schwierigen Zeit.
- Das alles gut organisiert ist und alles gut klappt.
- Mir blutet manchmal das Herz. Wir arbeiten beide und ■■■ leidet darunter. Sie ist sehr frustriert und wir auch. Wir kommen nur mühsam voran, da wir zu viel arbeiten. Ich hoffe, dass ich jetzt an drei Vormittagen frei bekomme. Ich merke einfach, dass wir nicht alles schaffen und am Nachmittag ist ■■■ müde.

Aber die Lehrerinnen unterstützen uns, wir sind gut im Kontakt. Von der schulischen Seite bleiben keine Wünsche offen.

Liebe Grüße,
■■■

- Wir möchten uns ganz herzlich für den Einsatz des gesamten schulteams bedanken damit diese neue Situation für alle gut zu meistern ist.
- wenn man die Schule bei den Vorbereitungen für den Schulbeginn unterstützen kann dann gerne - bitte melden also wenn dann wenn die Klasse 3 mit dran ist wenn möglich - vielen Dank ■■■

weiter gutes tun und Gesundheit

- Wir finden es toll wie die Schule und die Lehrer das machen! Vielen Dank!
- Danke für alles
- Meine Tochter kommt soweit mit dem Stoff gut zurecht. Sie äußert sich öfters aber das ihr der Schulunterricht fehlt und die Motivation für Home Office lässt nach, aber nach einen Tipp von Frau Grießenauer läuft es wieder besser.
- Sehr gute Arbeit von allen Seiten. Weiter so.
- Wir hoffen einfach ,dass unsere Kinder gut vorbereitet werden ,damit der Übergang auf weiterführende Schule nicht

-
zuschwer für Kinder wird, da mache ich mir Sorgen

- Ich finde es klasse, dass alles so reibungslos funktioniert und wenn man ne email schreibt auch recht schnell ne Antwort bekommt. Frau Grießenauer gibt sich viel Mühe . Sei es mit den Aufgaben oder die Briefe für die home Arbeit an die Kinder. Wenn man ne bitte hat, kümmert sie sich sofort darum. Man ist nie alleine gelassen. Das dürfen sie ihr gerne ausrichten. Bleiben sie gesund und hoffentlich bis bald ☺
- Ist wirklich im Moment für alles eine sehr schwere Situation. Frau Glözbücher und Frau Schäfle geben sich wirklich sehr viel Mühe mit den Plänen und den Aufgaben für die Kinder. ■■■■ freut sich immer über den Kontakt mit Teams und über die Angebote. Vielen Dank dafürLiebe Grüße
- Auf die Homepage habe ich bisher nicht geschaut... Mir reichen teams und Schul app vollkommen aus

Viele Grüße

Hoffentlich geht es bald wieder wie gewohnt weiter

- Die Kommunikation mit den Lehrkräften läuft besser als ich es erwartet habe. Bin zufrieden.
- Ihr macht es super und bleibt gesund!
- Ich möchte die Lehrerinnen Frau Hollaender und Frau Duijkers loben! Toll, Toll, Toll! Hoffentlich haben wir Glück und die Beiden bleiben der Klasse 3a im Schuljahr 2020/2021 auch erhalten
- Ein super großes Lob an unsere Lehrer, die Aufgabenpläne für die Kinder sind super gemacht!
Sie sind immer für die Kinder da und lassen sich immer wieder tolle motivierende Sachen für die Kinder einfallen!!!!
Sogar die „Lesezeit“ wird weiter gemacht, so was tolles gibts nur bei uns, danke!!!!
- Vielen Dank dem ganzen Lehrerteam für die tolle Unterstützung. Ich persönlich fühle mich gut informiert und unterstützt.
Sie sind ein tolles Team und verdienen höchsten Respekt, wie sie die jetzige Situation meistern.

Weiter so!!

- Super Betreuung und gute Kommunikation mit der Lehrerin
- Die Grundschule Mahlberg meistert diese Ausnahmesituation mit Bravour. Die Lehrerinnen sind sehr engagiert, hilfsbereit und immer zeitnah erreichbar. Vielen Dank für die gute und sehr herzliche Zusammenarbeit. Viele Grüße ■■■■
- Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre tolle Arbeit in dieser Zeit. Auch die schnelle Einrichtung der Microsoft Seite mit Chat usw. fand ich sehr sinnvoll. Nach anfänglichen startproblemen, da wir es nicht kannten, klappt es mittlerweile gut.
- Vielen Vielen Dank an die Lehrkräfte Frau Holländer und Frau Deujkers sie machen das echt toll mit den Kids ! Weiter so echt ein Großes Lob find ich echt toll Ihre Arbeit und ihren Umgang mit den Kindern !
- Die Erreichbarkeit und die Hilfsbereitschaft, sowie das Engagement von Frau Schäfle ist sehr lobenswert.

Vielen Dank dafür.

Viele Grüße

■■■■

- Danke vielmals
- Ein großes Lob an die Schule, die hier im Hause von allen mega vermisst wird.
- Die Klassenlehrerin Frau Grießenauer ist sehr engagiert und hilfsbereit. Hierfür ein Positives Feedback. Dankeschön
- Die Anmeldung für Teams ist wieder mal mit vollem Namen meines Kindes geschehen, obwohl ich ausdrücklich auf Anonymisierung bestehe. Daher werden wir TEAMS nicht nutzen!!! Grüße ■■■■ - Danke an alle Schulkräfte !!!
- Manchmal ist es etwas schwierig, den Überblick, für zwei schulpflichtige Kinder, die zwei unterschiedliche Schulen besuchen, zu behalten.
Somit kann es leider vorkommen, dass das ein oder andere unter geht.
- Je weniger digitale Angebote/ Videos, desto besser! Videos sind zwar nett gemeint, bringen die Kinder aber nicht in selbstständige Arbeit (D/M). Verwaltungs-/ Begleitungsaufwand der Eltern gering halten. Besprechungsfenster in Teams noch nie genutzt, über das persönliche Telefonat/ die persönliche E-Mail Antwort wurde sich sehr gefreut.
- Unser Kind hat sich sehr über den ersten Video-Chat letzte Woche gefreut. Herzliches Dankeschön für die vielen Lösungsmöglichkeiten, die Sie mit allen Lehrkräften in den letzten Wochen entwickelt haben, um weiterhin für unsere Kinder präsent und für Fragen erreichbar zu sein.
Es klappt alles Super, wir haben sehr gute Wochenpläne, tolle Angebote von Lehrern über Teams.

- Wir sind sehr zufrieden mit den angebotenen Lösungen, inzwischen hat sich dies eingependelt - es bleibt abzuwarten wie die Kinder wieder zusammenfinden nach dieser langen Zeit. Wir begrüßen es wenn hier bald zumindest ein eintägiges Sehen ermöglicht werden

könnte. Die Motivation unseres Kindes zu Hause verringert sich gerade. Unser Kind war immer hoch motiviert, dies ändert sich leider gerade, da das tägliche Lernen zuhause eintönig wird, z.B: werden freiwillige Aufgaben nicht mehr selbstständig erledigt, sondern nur noch nach Hinweis von uns Eltern. Die Erweiterung um weitere Fächer erhöht zwar die Abwechslung bringt aber bei uns einen erhöhten Betreuungsaufwand mit sich.

- Frau Ehret gibt sich unheimlich viel Mühe. Ich finde es großartig wie sie mit den Kindern kommuniziert, was sie noch alles zusätzlich mit ihnen macht. Einfach toll. Danke dafür.
- Diese Situation ist für alle eine Herausforderung. Ich finde unsere Schule hat sich schnell und sehr gut darauf eingestellt und das Beste daraus gemacht.
- Liebes Schulteam,

vielen Dank für Ihr tolles Engagement.

Wir sind sehr zufrieden und hoffen, dass es Ihnen allen gut geht.

Viele liebe Grüße

Familie [REDACTED]

- Die Situation ist sehr schwierig für die Kinder und uns als Familie .
Aber Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit der Schule und Lehrer!
Und bedanken uns für die Unterstützung !!!!
Die Telefon Anrufe sind eine tolle Idee , unsere „kleine“ freut sich sehr darüber wenn Frau Volz sie anruft oder aber auch schreibt!
FRau Volz kümmert sich sehr und wir glauben es gäbe nichts was sie anders oder noch besser machen könnte in dieser Situation!
Vielen Dank !!!
- Die Schließung der Schule ist ein echtes Problem. Je länger die Situation andauert, umso geringer ist die Motivation zum selbstständigen lernen. Es fehlt einfach der normale Ablauf in der Schule. Das lernen in der Klasse, in Gruppen oder auch einfach die Möglichkeit die Lehrerin zu fragen zu können, ohne erst extra in Teams gehen zu müssen oder eine Mail schreiben zu müssen, sich mit Klassenkameraden austauschen zu können, all das vermissen die Kinder sehr und sie leiden darunter.
Die Aufgaben sind schon schaffbar, aber sich hinzusetzen und die Aufgaben zu erledigen, ist für uns jeden Tag ein Kampf. Darunter leidet auch die Stimmung in der Familie sehr, was wiederum keine Hilfe ist.

Ich bin Alleinerziehend und in einem Systemrelevanten Beruf tätig. Es ist mir leider nicht möglich meine Tochter in dem Maß zu unterstützen, wie ich es gerne würde bzw. vielleicht auch, wie sie es bräuchte.

Ich bin mir bewußt, das die Menge der Aufgaben, nicht annähernd das abdeckt, was normalerweise im Unterricht behandelt werden würde, trotzdem denke ich, dass viele Kinder damit übervordert sind, alles alleine abarbeiten zu müssen.

Wenn unsere Kinder wieder zur Schule dürfen, hoffe ich auf gute Lösungen, um evtl. Lücken schnellstmöglich schließen zu können und den Kindern wieder Lernen auf einem einheitlichen Wissenstand zu ermöglichen.

Das gesamte Schulteam leistet tolle Arbeit! Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich weiß, auch für Sie alle ist das eine große Herausforderung.

- Alles soweit gut! Aber für die Kinder wäre ein Schulbesuch, wenn auch nur ein oder zwei mal In der Woche in kleineren Gruppen schon toll, damit sich das ständige Zuhause sitzen etwas lockert